

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 06.05.2014
Dezernat OB	Amt OB	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0150/14

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	13.05.2014	nicht öffentlich
Stadtrat	12.06.2014	öffentlich

Thema: 14. RoboCup German Open in Magdeburg

Vom 3. bis zum 5. April 2014 fanden bereits zum fünften Mal die RoboCup German Open auf der MESSE MAGDEBURG statt. Die attraktiven und bundesweit beachteten RoboCup-Wettbewerbe kombinieren als Alleinstellungsmerkmal unter den Roboterwettbewerben in einzigartiger Weise die Förderung des Nachwuchses in technischen Disziplinen mit einem abwechslungsreichen Einblick in die internationale Forschung zum Thema Robotik und autonome Systeme.

Deutsche RoboCup Junior Meisterschaften

In Halle 2 traten 156 Schülerteams mit ihren Robotern beim Finale der 14. Deutschen RoboCup Junior Meisterschaft an. Es waren die besten der derzeit 426 deutschen Teams aus 93 Standorten, die sich in fünf Vorturnieren für eine Teilnahme in Magdeburg qualifizieren mussten.

Im Frühjahr 2014 fanden bundesweit fünf Qualifikationsturniere statt: in der Hochschule Mannheim (8. und 9. Februar), im Kulturzentrum Vöhringen (15. und 16. Februar), in der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (22. und 23. Februar), in der Urania Berlin (1. und 2. März) und in der Universität Hannover (10. bis 12. März). Die Qualifikationsturniere für Magdeburg entwickeln sich mit der stets wachsenden Anzahl an Teams weiter und konnten in den Regionen ihre Beachtung weiter steigern. Allein in Hannover haben 450 Schülerinnen und Schüler teilgenommen, so dass vom RoboCup Nationalkomitee für das kommende Jahr der Aufbau eines sechsten Qualifikationsturniers in Niedersachsen bewilligt worden ist. Insgesamt ist die Anzahl der Junior Teams in Deutschland gegenüber dem Vorjahr erneut um 15 Prozent gestiegen.

In Magdeburg trafen sich 500 technikbegeisterte Kinder und Jugendliche mit ihren 146 engagierten Betreuern aus 53 Standorten zum Finale der Deutschen RoboCup Junior Meisterschaft in den Disziplinen Soccer, Dance und Rescue. In dem dreitägigen Wettbewerb wurden die Deutschen Meister in den drei Junior Disziplinen ermittelt. Die besten Teams in den unterschiedlichen Disziplinen qualifizierten sich zusätzlich gemäß einem Quotensystem für eine Teilnahme an der RoboCup-Weltmeisterschaft, die 2014 vom 19. bis zum 25. Juli in Brasilien stattfinden wird. Insgesamt werden 27 Teams Deutschland beim RoboCup Junior Teil der WM vertreten.

Einen großen Erfolg konnte erneut das Magdeburger Werner-von-Siemens-Gymnasium verbuchen. In der Kategorie Rescue B wurde das Team DaLu erneut Deutscher Meister. Die Schule konnte so an den Vorjahreserfolg bei der Deutschen Meisterschaft anknüpfen und reist im Sommer nach Brasilien, um den eigenen Weltmeistertitel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Zusätzlich konnte das Werner-von-Siemens-Gymnasium mit drei weiteren Rescue B Teams auf den Plätzen 4, 6 und 11 seine Spitzenrolle in Deutschland eindrucksvoll unterstreichen.

Internationale RoboCup Major Competition

In Halle 1 fanden die Wettbewerbe der RoboCup Major Teams statt. Mit 43 Teams und mehr als 300 Forschern und Studierenden aus 11 Ländern hat sich die Zahl der Teilnehmer und Teams gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht. Die Teams kamen vornehmlich aus Deutschland, aus dem europäischen Ausland (England, Frankreich, Irland, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweiz) sowie aus den USA, aus dem Iran und aus Russland.

Als Novum spielten die humanoiden Fußballroboter in diesem Jahr auf einem Spielfeld doppelter Größe, so dass sich auch in dieser Liga der Forschungsschwerpunkt auf das Team-Spiel der Roboter ausweitete. Das Finale der Nao Roboter war der vielbeachtete Höhepunkt des Turniers. Der Titel ging erneut an den vielfachen Weltmeister B-Human aus Bremen. In fünf der sieben Ligen blieb der Titel in Deutschland, lediglich in der 3D-Simulationsliga (Portugal) und in der @Work Demonstration (England) belegten ausländische Teams den ersten Platz.

Neben den etablierten Ligen der Rettungs- (Rescue) und Serviceroboter (@Home) kamen neue Impulse aus dem Bereich industrieller Roboteranwendungen. In der Logistics Liga, bei der auch das Team robOTTO der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg teilnahm und den vierten Platz belegte, wurde zum zweiten Mal und mit mehreren Teams eine Demonstration im Bereich RoboCup@Work gezeigt.

Weitere Hintergrundinformationen, Bilder von der Veranstaltung und alle Ergebnisse finden sich auf dem Portal der RoboCup German Open unter www.robocupgermanopen.de.

Besucherprogramm

Da im vergangenen Jahr das kostenfreie Workshop-Angebot von Besuchern und Teilnehmer sehr gut aufgenommen wurde und auch Schulen Teilnahmeinteresse bekundet hatten, wurde in diesem Jahr das Workshop-Angebot ausgebaut und erweitert. Die Workshops an den beiden ersten Wettbewerbstagen Donnerstag und Freitag wurden - unterstützt durch entsprechende Pressearbeit im Vorfeld - Schulen angeboten. Trotz der gegenüber dem Vorjahr verdoppelten Kurskapazität waren alle Kurse in kurzer Zeit ausgebucht. Ebenso konnten die Workshops für Besucher am Samstag fast komplett im Vorfeld belegt werden. Insgesamt haben ca. 300 jugendliche Teilnehmer unter professioneller Kursleitung an den Roboterkursen und an den Einführungskursen in die Programmierung der Nanoline-Kleinsteuerung teilgenommen.

Die Führungen über die Veranstaltung, die alle zwei Stunden angeboten wurden, fanden gewisses Interesse, das Angebot ist aber zu überdenken, das mittlerweile fast an allen Wettbewerbsarenen die Spiele bzw. Läufe von Moderatoren und Teammitgliedern attraktiv kommentiert werden. Hierdurch wird die Verständlichkeit der teilweise erklärungsbedürftigen Roboterwettbewerbe deutlich gesteigert und es kann in direktem Vergleich zu Führungen mehreren Besuchern ein tieferer Einblick in die Hintergründe, die Motivation und die Zielsetzung des RoboCups gegeben werden.

Insgesamt kamen während der dreitägigen Veranstaltung laut der Besucherschätzung 1500 Interessierte auf die MESSE MAGDEBURG. Die diesjährig terminlich notwendige Verschiebung der Veranstaltung auf die Tage Donnerstag, Freitag und Samstag wirkte sich durch den fehlenden Sonntag als besucherstarken Tag mindernd auf die Besuchszahlen aus, ermöglichte aber das Workshop-Angebot für Schulen.

Organisatoren und Kooperationspartner

Magdeburg ist beginnend mit dem Jahr der Wissenschaft 2006 jährlich Gastgeber für RoboCup-Turniere. Das Team Wissenschaft im Büro des Oberbürgermeisters betreut die Veranstaltungen seitdem von städtischer Seite und ist Veranstalter des Turniers. Die Gesamtkoordination und die Leitung der Organisationsteams lag bei Dr. Ansgar Bredenfeld, seit 2001 verantwortlich für die Entwicklung, Planung und Organisation der RoboCup German Open. Ein Team studentischer Hilfskräfte und viele ehrenamtliche Freiwillige vornehmlich aus der Studentenschaft konnte insbesondere für die Durchführung des RoboCup Junior Wettbewerbs gewonnen werden.

Die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU) nutzte im Rahmen der bewährten Kooperation mit den Veranstaltern erneut die RoboCup German Open, um im Rahmen einer Abendveranstaltung insbesondere bei den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern des RoboCup Junior für den Studienstandort Magdeburg zu werben. Die OVGU stellte im Ausstellungsbereich aktuelle universitäre Forschungsprojekte aus dem Bereich der Robotik vor.

Die Schirmherrschaft hat in diesem Jahr der Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft Prof. Dr.-Ing. Reimund Neugebauer übernommen.

Die RoboCup German Open 2014 wurden durch die finanzielle Unterstützung der folgenden Partner ermöglicht: HARTING KGaA, MathWorks, MICRO-EPSILON MESSTECHNIK GmbH & Co. KG, National Instruments Germany GmbH, Otto-von-Guericke Universität Magdeburg, PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG, regiocom GmbH, SWM Magdeburg, think-cell GmbH und Arbeitgeberverband Gesamtmetall im Rahmen der Initiative think ING. Das Land Sachsen-Anhalt sowie Fördergelder der Stiftung Jugendarbeit der Stadtsparkasse Magdeburg und von Lotto Sachsen Anhalt unterstützten die Veranstaltung ebenfalls.

Medienresonanz

Die Medienresonanz auf die Veranstaltung konnte in diesem Jahr erheblich gesteigert werden. Jede der sechs im Vorfeld der Veranstaltung im Abstand von ca. zwei Monaten herausgegebenen Pressemitteilungen wurde von den lokalen Zeitungen aufgegriffen und schaffte so eine kontinuierliche Aufmerksamkeit für den RoboCup in Magdeburg. Zwei Wochen vor der Veranstaltung wurde durch 110 City Light Poster und über die Verteilung von 9000 Citycard Werbekarten an 60 Standorten in Magdeburg über drei Wochen zusätzlich auf das Event hingewiesen.

Besonders bemerkenswert ist in diesem Jahr das hohe Interesse von renommierten Bildagenturen: Getty Images, European Pressphoto Agency und Associated Press Images haben am Eröffnungstag umfangreiche und hochwertige Bilderstrecken aufgenommen, die international angeboten und aufgegriffen wurden, z. B. im Online-Portal der Washington Post.

Neben einem mehrminütigen Veranstaltungshinweis des mdr Fernsehens, Hörfunkbeiträgen in mdr und Deutschlandradio haben Fernsehteams von Spiegel TV (Spiegel TV Wissen), swr (Tigerentenclub) und ein Team vom RTL die RoboCup German Open besucht und ermöglichen so eine breite mediale Präsenz des bekannten Robotikevents.

Berichte über die Veranstaltung gab es - vor allem Online - bei Spiegel Online, Frankfurter Allgemeine, T-online, focus.de und N24. Wie in den Vorjahren berichtete heise.de ausführlich mit fachlichen Schwerpunkten. Die Erstellung einer ausführlichen Zusammenfassung über das recherchierte Medienecho ist für Mai 2014 geplant und kann bei Interesse zur Verfügung gestellt werden.

Als weitere Verbreitungskanäle ist die RoboCup German Open in diesem Jahr erstmalig selbst bei Facebook vertreten www.facebook.de/robocupgermanopen. Dieser Kommunikationskanal wurde insbesondere für die Verbreitung von Neuheiten, für die keine eigenen Pressemitteilungen verfasst wurden, genutzt.

Die Website der Veranstaltung <https://robocupgermanopen.de> wurde ausgebaut und als zentraler Informationskanal im Zeitraum Januar bis April 2014 von über 38.000 unterschiedlichen Besuchern aufgesucht (im Vergleichszeitraum 2013 waren es 30.000), d. h. es konnte eine signifikante Steigerung um 27 Prozent erreicht werden. Die Verweildauer der Besucher betrug hierbei im Veranstaltungsmonat im Durchschnitt beachtenswert mehr als sechs Minuten.

In diesem Jahr können Interessenten mittels einer innovativen Panoramatur auch im Nachgang bei einem Rundgang durch die RoboCup German Open einen eindrucksvollen visuellen Eindruck der vielfältigen Facetten der Roboterwettbewerbe gewinnen (<http://robocupgermanopen.de/panorama>).

Dr. Trümper